

Protokoll Kiezbeirat Rummelsburg

Termin: 12.08.2015
Ort: WiR Nachbarschaftszentrum
Teilnehmer: Jürgen Laue
Hans Pagel
Barbara Greiner
Thomas Reinhard
Oliver Wilke (zeitweise)
Adrian Hodgson (Stadtteilzentrum)

*Die Initialien der Verantwortlichen für beschlossene Aktivitäten ist **fett** hervorgehoben. Die betroffenen sollten sich dies notieren und bei der nächsten Sitzung berichten.*

1. Berliner Zeitung zur Rummelsburger Bucht

In der Berliner Zeitung vom 11.08. wurde ganzseitig in der Serie Flussgeschichten über den Kiez Rummelsburger Bucht berichtet. **HP** versucht dies in die Internetseite aufzunehmen und einen Link zu verschicken.

2. Reinigung der Zuflüsse zum See

HP berichtet von einem Telefonat mit dem Senat, Wasserwirtschaft. Für den MHG ist der Senat zuständig, für den Ruschegraben die BWB. Für den MHG ist wahrscheinlich ein Horizontal-Bodenfilter nötig. Beim Ruschegraben sind dezentrale Maßnahmen nötig. Es sind noch einige Gutachten zu erstellen. Aktivitäten bezüglich des Sportplatzes sind derzeit nicht dringend notwendig.

3. Bericht vom Runden Tisch Rummelsburger See

Das BA hat den Zuschlag für das Entwicklungskonzept Rummelsburger See an die ARGE "Lichtenberger Spree" erteilt. Diese ist bei der nächsten Sitzung (2.9.15 im Nachbarschaftszentrum) anwesend. Nach den personellen Auseinandersetzungen im Bürgerforum Stralau streben zwei weitere Vertretungen aus Stralau die Mitgliedschaft im Runden Tisch an.

4. Ankerverbot Rummelsburger See

Dieses Thema wurde vom Umweltausschuss auf Vorschlag von Herrn Nünthel an den Runden Tisch zur Beratung überwiesen. Das Projekt RuBuS zur Untersuchung der Sedimentation sollte d.J. abgeschlossen werden. **HP** fragt nach.

Der Kiezbeirat beauftragt **HP** beim Runden Tisch für ein generelles Ankerverbot auf dem See zu stimmen.

5. Kiezkarte

Letzte Änderungen wurden besprochen. OW bringt diese bis Freitag, 14.8., ein. Dann wird der Druck beauftragt, damit die Karte zum Wasserfest fertig ist.

6. Toilette am 24-h-Anleger

JL berichtet über den Status. Am Wochenende war das Örtchen wieder voll. Die Leerungen müssen verbessert werden. Die Kiezjury hat der Kostenübernahme für zusätzliche Leerungen zugestimmt. Mit der Auflage, dass dies eigentlich Aufgabe des Bezirks sei. **HP** wendet sich an den Stadtrat.

7. Anlegeverbot am 24-h-Anleger

Trotz mehrerer Nachfragen von JL hat sich noch nichts getan. Jetzt soll beim BA angefragt werden, ob wir die Schilder in Eigeninitiative anbringen dürfen. **JL** richtet die Anfrage ans BA.

8. Biotop Nordufer

Die Sitzung des Umwelt-Ausschusses war nicht sehr erfolgreich. Das Thema wurde im Ausschuss auf den Herbst verschoben.

9. Gefahrenstelle Schlichtallee/Zobenter Straße

JL will mit dem Kontaktbeamten einen Vor-Ort-Termin machen, um zusätzliche Argumente zur Sicherheit zu sammeln. Schulkinder passieren diese Stelle regelmäßig auf dem Schulweg. Dies ist ein weiteres Argument zum Handlungsbedarf.

10. Wasserfest

Für das Drachbootrennen soll der Steg der Fahrgastschiffe genutzt werden. Dafür ist vorgesehen, ein Ponton dort anzulegen. Rettungsschwimmer mit Boot werden noch gebraucht. **AH** fragt bei der DLRG.

Talk am Wasser: Herr Franke übernimmt die Moderation. Thema ist allgemein das Leben am Wasser. **AH** verschickt noch eine detailliertere Eingrenzung des Themas an die Teilnehmer (Hr. Nünthel, Susann Ulrich, HP, Evtl. Kita Hoppetosse).

Flyer bringt **AH** am Freitag zu **JL**. Verteilung wie bei den Perspektiven.

Es sind ca. 16 Info-Stände und ca. Gastronomie-Stände angemeldet. Für Strom, Film und Kinderspiele ist gesorgt.

Am gleichen Abend findet die 3. Sunset-Session mit Musik am 24-h-Anleger statt.

11. Mobilitätsrat

Laut einem Schreiben einer Firmaris Mitarbeiterin wird unter den bisherigen Teilnehmern eine neue Leitung gesucht. Der Kiezbeirat ist der Meinung, dass dies eine Aufgabe des BA ist. **HP** wendet sich an den Stadtrat Dr. Prüfer.

12. Jugendherrberge

JL hat eine Führung für den Kiezbeirat organisiert. Es sind noch Plätze frei. Meldung bei **JL**.

13. Flüchtlinge

400 Flüchtlinge sind in Karlshorst untergebracht. Es hat sich ein Initiative „Karlshorst hilft“ gebildet. Es werden noch Unterstützung und Spenden gebraucht. Das BA erstellt eine Hilfsliste. **AH** schickt diese an **HP** und **JL** zur Verbreitung im Kiez.

JL regt an, dass der Bezirk mit Vattenfall verhandelt, ob die Gaswerkssiedlung nicht auch für Flüchtlinge zur Verfügung gestellt werden kann. **JL** wendet sich damit an die Integrationsbeauftragte des Bezirks.

Am 30.8. soll ein Umzug auf der Treskowallee unter dem Motto „Karlshorst ist bunt“ stattfinden.

Sonstige Termine:

20.08. 17:00 Uhr Führung DHJ Marktstraße

29.08. ab 12:00 Uhr Wasserfest (Promenade)

29.08. ab 20:00 Uhr Sunset-Session (24-h-Anleger)

02.09. 19:30 Uhr Runder Tisch Rummelsburger See (WiR)

09.09. 18:00 Uhr Kiezbeirat

Hans Pagel

14.08.2015